



<https://biz.li/3kcl>

100 JAHRE RUF HÄNIGSEN: GROSSES JUBILÄUMSTURNIER VOM 23. BIS 25. AUGUST 2024

Veröffentlicht am 22.08.2024 um 19:35 von Redaktion AltkreisBlitz

Vom Freitag, 23. August, bis Sonntag, 25. August 2024 findet das Jubiläumsturnier des Reit- und Fahrvereins Hänigsen auf dem Gelände im Hohen Weg in Hänigsen statt. Zu diesem besonderen Anlass werden erstmals Dressurprüfungen bis zur Klasse S* und Springprüfungen bis zur Klasse M* ausgeschrieben. Wie bei jedem Turnier wird den Zuschauern und Gästen eine große Auswahl an Speisen und Getränken angeboten.

Ein großes Festzelt und viele Sitzmöglichkeiten direkt am Turnierplatz laden zum Verweilen und Zuschauen ein. Für das 100-jährige Jubiläum hat der Verein weitere Attraktionen geplant. Am Sonnabendabend wird ein Rodeo-Reit-Wettbewerb mit einem elektrischen Bullen veranstaltet, bei dem jeder mitmachen kann. Es wird in Zweier-Teams gestartet, und die ersten drei Plätze erwarten tolle Preise.

Am Sonntag findet vor der letzten Qualifikationsprüfung für den VGH Cup der beliebte Führzügelwettbewerb statt, gefolgt von einem kleinen Showprogramm. Hier wird Julia Bähr ihre Kür präsentieren und die Niedersächsische Ponyquadrille wird auf dem Gelände begrüßt.

Besonders freut sich der Verein uns auf den Besuch einer kleinen Gruppe aus dem Altersheim Hänigsen und auf viele Mitglieder der Vereinsgeschichte. Der Eintritt ist kostenlos. Weitere Informationen können der Webseite des Vereins unter www.reitverein-haenigsen.de/?Reitturnier_2024 entnommen werden.

Vorgeschichte der Hänigser Pferdewirtschaft

Hänigsen ist seit jeher mit Pferden verbunden. Erstmals wurde am 27. Juli 1735 mit dem Start der Hannoveranerzucht die Bedeutung des Ortes dokumentiert. Georg I. von Hannover, König von England, beschloss die Gründung eines Landgestüts, und 1774 wurde Hänigsen als "Bedeck-Ort" erwähnt. Ein Bericht vom 9. Mai 1792 besagt: "Hänigser Hengste schneiden deutlich besser ab als solche aus Uetze!"

Im Jahr 1815 wurde die Deckstation in Hänigsen mit drei Hengsten besetzt. In einem besonders langen und kalten Winter 1841 konnten 50 Hänigser Pferde nicht vor dem Erfrieren gerettet werden. Trotz dieser Rückschläge entwickelte sich die Hannoveranerzucht weiter, bis sie 1874 bis 1905 rückläufig war. Der Hänigser Versicherungsverein für Pferde wurde 1908 gegründet.

Gründung des Vereins



Das Reit- und Reiterfest Pfingsten 1925 vor dem Gasthof Habermann.

Am 24. August 1924 gründeten 14 Männer mit ihren Pferden und ihrem Reitlehrer Heinrich Müller den Reit- und Fahrverein Hänigsen und Umgegend. Adolf Pröve übernahm den ersten Vorsitz. Der Vereinssitz befand sich auf dem Gelände der Familie Habermann, wo sich auch heute noch die Vereinsanlage befindet. 1927 fand die erste große Veranstaltung des Vereins statt, die für 1000 Zuschauer ein fünfstündiges Programm bot.

Wie bei vielen anderen Vereinen führte der Zweite Weltkrieg zu einer Unterbrechung des Vereinslebens. Trotz der Schwere der Nachkriegszeit konnte der Verein 1947 wiederbelebt werden, und große Turniere zogen wieder viel auswärtiges Publikum an. Bereits 1948 war der Verein mit 283 Mitgliedern einer der größten Reitvereine in Niedersachsen.

Voltigieren in Hänigsen

1965 gründete Ilona Gehrmann die Voltigiersparte im Verein. Diese Sportart entwickelte sich zu einem Leistungssport, und die Hänigser Voltigierer nahmen an nationalen und internationalen Wettkämpfen teil. Unter der Leitung von Detlef Schilla und später Frauke Amme erzielten die Voltigierer große Erfolge, darunter Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften und Europameisterschaften.

Die Voltigierabteilung wurde 2017 aufgelöst, doch 2024 trat die Junior Voltigiererin Julia Bähr dem Verein bei und vertritt nun wieder die Sparte des Einzelvoltigierens.

Das Vereinsgelände und der Bau der Reithallen

Im Laufe der Jahre wurde das Vereinsgelände stetig erweitert und modernisiert. Die erste eigene Reithalle wurde 1973 gebaut, gefolgt von einer größeren Halle 1986. Zwischen 2005 und 2006 wurden die Außenanlagen mit einem Allwetterreitplatz und einem neuen Rasenturnierplatz erweitert. Von 2022 bis 2024 wurde die Anlage aufwändig saniert, um den hohen Standards des Vereins gerecht zu werden.

Annette Prieß und die Niedersächsische Ponyquadrille

Seit 2007 leitet Annette Prieß die Niedersächsische Ponyquadrille, die regelmäßig auf der Vereinsanlage trainiert. Annette hat in über 50 Jahren unzähligen Kindern das Reiten beigebracht und wurde 2020 mit der "Goldenen Ehrennadel" des Verbands der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover ausgezeichnet.